

[Hryschtschenko weist Anschuldigungen zur Abgabe des ukrainischen Gastransitsystems zurück](#)

21.05.2010

Außenminister Kostjantin Hryschtschenko dementiert, dass die ukrainische Regierung das Gastransportsystem an Russland übergeben möchte.

Außenminister Kostjantin Hryschtschenko dementiert, dass die ukrainische Regierung das Gastransportsystem an Russland übergeben möchte.

Dies sagte er am Freitag im Parlament, als er auf die Frage der Opposition zu den Resultaten der Verhandlungen der Präsidenten der Ukraine und Russlands, Wiktor Janukowytsch und Dmitrij Medwedjew, am 17. Mai in Kiew antwortete.

“Weder auf internationaler Ebene, noch auf Behördenebene werden Verhandlungen zur Vereinigung der Gastransportsysteme geführt”, erklärte er.

“Im Rahmen der Kontakte zwischen den entsprechenden Regierungsstrukturen der Ukraine und Russlands werden Fragen der effektiven Nutzung des ukrainischen Gastransportsystems diskutiert, welches niemand an irgendjemanden übergeben möchte”, sagte Hryschtschenko. “Keinerlei konkrete Verträge existieren zum heutigen Tag”, fügte er noch hinzu.

Ebenso schloss er die Möglichkeit der Schaffung eines gemeinsamen Unternehmens durch Turboatom und die russische Atomenergomasch aus.

Quellen:

[Ukrajinska Prawda](#)

[Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 137

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.